

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1758-30.06.1758

16. Januar 1758

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184518

Erzählung
an Geistern

Eodem. Hätte man in Cruasibankheri einen kranken
Geistern das Verhalten des Königs Hiskias in seiner
Krankheit nach, und suchte ihm zum gleichen Ver-
halten zu verhelfen. Er sollte sagen, daß er seine
Tugenden verlor, und Gott abbittet, und verspricht
selbst nicht mehr zu ihm. Ein Geist sagte in der
Krankheitszeit mit ihm, daß Gott das Geistesleben
veranfaßt; man sollte ihm weiter nachdenken, das
Gleichniß von einem Vater aus, der sein Kind
nicht von sich weg, nicht andern nachsinnend
er gab und sich alles zu ihm. Ein Geist sagte mit ihm.
Im Madrasankheri schenkte man ein geistiges
von der Geistes-Ordnung an, und einen Geist
müßte man bitten, nicht Gott und Trübsal zu-
gleich zu werden.

Erzählung
an Europäern
Erzählung

Den 16 Jan. wurde expediert ein einige Fache
Erzählung an unsere vorgesetzten Väter, Geistes
und Tugenden in Europa nach Madras, um mit
den ersten fünf Briefen abzugeben, ob zu Anfang
dieses Jahres von hier noch ein Brief abgehen wird
ist ungewiß, indem noch keine von Bengalen
gekommen ist.